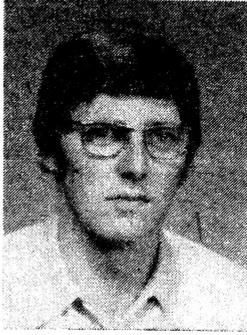


Unser Interview

mit dem
Genossen
Erich Röwe,

Parteisekretär
der LPG Pflanzen-
produktion Redefin,
Kreis Hagenow



Lebendiger Wettbewerb in der Getreideernte

Frage: Im Beschluß des Politbüros über die „Lehren aus der Ernte“ vom 14. Februar 1978 wird die unmittelbare Verantwortung der Grundorganisationen für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs hervorgehoben. Wie mobilisiert ihr die Genossenschaftsbauern und Arbeiter im Wettbewerb für eine rasche und verlustarme Einbringung der Ernte?

Antwort: Die Erntekonzeption des Vorstandes wurde bereits im April von der Mitgliederversammlung unserer Grundorganisation bestätigt. Durch eine hohe Aktivität der Genossen wollen wir erreichen, daß alle Arbeitskollektive im sozialistischen Wettbewerb darum ringen, das Gewachsene schnell und verlustarm zu bergen,

die Wiederbestellung zügig zu organisieren und alle Feldarbeiten in einer hohen Qualität durchzuführen.

In diesem Frühjahr haben wir die Brigadestruktur der LPG verändert. Es entstanden feste und stabile Produktionskollektive, die ihre Arbeit auf der Grundlage des Brigadeplanes organisieren. So wird es möglich, den Wettbewerb noch konkreter als bisher im Leninschen Sinne zu führen.

Unser Emtewettbewerb wird auf der Grundlage der Brigade- und Kampagnepläne organisiert. In allen Brigadestützpunkten hängt der Erntebauaufplan in Form eines Balkendiagramms aus. Darauf ist für die Kollektive auf einen Blick ersichtlich, welche Aufgaben sie in wieviel Tagen und in welcher Zeitspanne zu erledigen haben. Darüber haben die Brigaden gründlich beraten. So kennt jedes Mitglied seine Verantwortung für die Erreichung hoher Erträge, weiß, worauf es besonders ankommt. Das fördert den Wettbewerbsseifer und entwickelt Initiative.

Frage: In der politischen Führung achtet ihr sicherlich auf die enge Einheit von politischer Überzeugungsarbeit und konkreter Organisation des Wettbewerbs?

Antwort: Ja, das ist richtig. Unsere Erfahrungen aus der Frühjahrsbestellung besagen, daß auf diese Weise der Wettbewerb erst richtig wirksam wird. Die ideologische Arbeit ist darauf gerichtet, den 147 Genossenschaftsbauern und 14 Arbeitern unserer LPG die hohe politische Bedeutung der Getreide- und Hackfruchtente bewußtzumachen. Alle müssen wissen, daß jede Dezitonne Getreide, Kartoffeln und Futter gebraucht wird, um unsere Bevölkerung immer besser mit Nahrungsmitteln aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion zu versorgen.

Wenn die 8. Tagung des ZK zum Beispiel fordert, die Produktion auf überplanmäßige Wachstums-

Leserbriefe

Das war ein verheißungsvoller Anfang

Die Auswertung der Materialien der 8. Tagung des ZK und der Sitzung der Bezirksleitung Neubrandenburg nahm die Parteileitung des Wohnungsbaukombinates Neubrandenburg zum Anlaß, um mit allen Sekretären der Grundorganisationen und Abteilungsorganisationen sowie BGL-Vorsitzenden Seminare durchzuführen. Dabei wurden Erfahrungen in der Partei- und Massenarbeit in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDE ausgetauscht und die bisherigen Er-

gebnisse eingeschätzt. Es wurden Probleme, die sich für die weitere Arbeit der Partei ergeben, diskutiert.

Im Mittelpunkt der gesamten Beratung standen Fragen der politischen Massenarbeit zur Organisation und Führung des sozialistischen Wettbewerbes. Ausgehend davon wird darauf orientiert, den Wettbewerb der Betriebsteile konkreter, meßbarer, abrechenbarer und lebendiger zu führen. Dazu gehören unter anderem solche Vorstellungen wie

monatliche Leistungsvergleiche zwischen den Taktstraßen (nach Bauweisen), Hochbaubereichen sowie zwischen den Beton- und Plattenwerken. Die monatliche Auszeichnung des besten Arbeiters, Brigadiers, Meisters, Qualitätsarbeiters, Neuerers und Maschinisten im Produktionsbereich, des besten Bauleiters und Technologen im Betriebsteil sowie des besten Projektanten in der Entwicklung und Projektierung ist eine weitere Anregung.

Die 7. Etappe der Aktion „Arbeiter-ehre“ vom 1. Juni bis Jahresende wird unter dem Motto stehen: „Ein